Dr. David Preisendanz
Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Dr. David Preisendanz MdB

Bundestagsbüro Berlin:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71973
david.preisendanz@bundestag.de

Wahlkreisbüro Esslingen:
Bahnhofstraße 27
73728 Esslingen am Neckar
Telefon: +49 711-365 80 66
david.preisendanz.wk@bundestag.de

Berlin, den 31.08.2026

Dr. Preisendanz MdB: „Geplante Kürzungen müssen nochmal auf den Prüfstand gestellt werden“

Der CDU-Bundestagsabgeordnete David Preisendanz will sich im weiteren Haushaltsverfahren dafür einsetzen, dass geplante Kürzungen des Bundesprogramms ‚Menschen stärken Menschen‘ nochmals kritisch überprüft werden. Zuvor hatten sich Vertreter der Bürgerstiftung, des Freundeskreises Asyl Ostfildern e.V. und der Stadt Ostfildern in einem offenen Brief an den Abgeordneten gewandt und vor den drastischen Auswirkungen der vorgesehenen Einsparmaßnahmen auf das Engagement vor Ort gewarnt.

Als Gemeinderat und Stiftungsrat der Bürgerstiftung kennt Preisendanz die durch das Programm unterstützte Arbeit in Ostfildern aus unmittelbarer Nähe und weiß um die herausragende Arbeit, die mit den eingesetzten Mitteln über die vergangenen Jahre geleistet wurde. „Menschen übernehmen Verantwortung für andere Menschen, schenken Zeit, begleiten Kinder und Jugendliche, helfen beim Ankommen und bei gesellschaftlicher Teilhabe. Im besten Sinne ist hier Bürgerschaft füreinander da“, so Preisendanz.

Gleichzeitig verweist Preisendanz auf die angespannte Haushaltslage des Bundes und die erheblichen Sparvorgaben im Etat von Bundesfamilienministerin Karin Prien. Vor diesem Hintergrund sei es grundsätzlich legitim, bestehende Programme und Fördervolumina daraufhin zu überprüfen, ob sie noch zu den heutigen Herausforderungen passen. Dies gelte auch für das Programm ‚Menschen stärken Menschen‘, das ursprünglich vor dem Hintergrund deutlich höherer Flüchtlingszuwanderung entstanden ist. Aus heutiger Betrachtung greife es jedoch zu kurz, die Bedeutung des Programms allein am ursprünglichen Förderzweck zu bemessen.

„Bei ‚Menschen stärken Menschen' darf der Blick hier nicht enden. Denn aus dem ursprünglichen Ansatz ist längst viel mehr geworden. Es sind tragfähige Strukturen bürgerschaftlichen Engagements entstanden, die weit über die Unterstützung Geflüchteter hinausreichen. Sie bringen Menschen zusammen und mobilisieren etwas, das der Staat selbst nicht schaffen kann: die Bereitschaft von Bürgerinnen und Bürgern, freiwillig und ganz persönlich Verantwortung füreinander zu übernehmen." Zudem stehe man trotz geringerer Zuzugszahlen nach wie vor erheblichen Integrationsherausforderungen gegenüber. Entscheidend sei zudem, welche Wirkung bereits mit vergleichsweise begrenzten öffentlichen Mitteln erzielt werde. Die Förderung ermögliche ein Vielfaches an Engagement und habe über Jahre Strukturen entstehen lassen, deren Verlust nicht ohne Weiteres rückgängig gemacht werden könne.

Die Erfahrungen aus Ostfildern die möglichen Folgen der Kürzungen will Preisendanz deshalb in die weiteren Haushaltsberatungen einbringen. Dabei werde er sich dafür einsetzen, dass bei der Förderung von „Menschen stärken Menschen" noch einmal genau hingeschaut und die konkrete Bedeutung der Förderung vor Ort berücksichtigt werde.